

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.07.2020

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD
Frau Ute Lohse-Roth SPD
Herr Manfred Müller GuU
Herr Ralf Olschewski CDU
Herr Christian Pfeiffer CDU
Herr Gebhard Rühlow GuU
Herr Carsten Sievers SPD
Herr Frank Tesch SPD
Herr Karsten Wende CDU

Vertreter für Herrn Bauerfeld

Vertreter für Herrn Schulz

Vorsitzender

stv. Vorsitzender

Sitzungsteilnahme bis 20.39 Uhr

Außerdem anwesend

Herr Martin Bade CDU
Herr Egbert Hagen CDU
Frau Andrea Herz GuU
Herr Lothar Kahnert SPD
Herr Hauke Reuß-Hennschen
GuU

Gäste

10 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Fachbereichsleiter FB 5

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld SPD
Herr Frank Schulz SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.07.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 1 Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes wird zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.1. Breitbandausbau
 - 2.2. Dachausbau Kindertagesstätte
 - 2.3. Schulturnhalle
 - 2.4. Sanierung der Schulfassade
 - 2.5. Straßensperrung in Klein Nordende
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 4.1. Aufhebung Radwegebenutzungspflicht K 11
 - 4.2. Auftragsvergabe gemeindliche Bauprojekte
 - 4.3. Vorgehen gegen Umweltsünder
 - 4.4. Reduzierung der Umsatzsteuer für Frischwasser
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Gehweg Bergstraße
 - 6.2. Beschilderung Bergstraße
 - 6.3. Einmündungsbereich Hauptstraße / Jägerstraße
 - 6.4. Bebauungsplan Nr. 22
7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0762/2020/HD/BV

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Frau Lohse-Roth zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie als bürgerliches Mitglied in ihre Tätigkeit ein. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jürgensen macht die folgenden Mitteilungen.

zu 2.1 Breitbandausbau

Der Breitbandausbau durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest (ZBMG) hat im Ausbaugebiet 3 begonnen. Zu diesem Gebiet gehört u.a. die Gemeinde Heidgraben.

WilhelmTel wird am 25.07.2020 und am 08.08.2020 jeweils von 9 bis 12 Uhr Infotermine im MarktTreff anbieten.

Auf Nachfrage erläutert Herr Jürgensen, dass es bislang keine Entscheidung zum Antrag des ZBMG zum Breitbandausbau in der gesamten Gemeinde gibt. Der entsprechende Antrag des ZBMG läuft bereits seit Oktober vergangenen Jahres.

zu 2.2 Dachausbau Kindertagesstätte

Der Dachausbau der Kindertagesstätte ist in vollem Gange. Abstimmungsprobleme mit der Abteilung Zubau des Kreises Pinneberg sorgten für eine Verzögerung von zwei Wochen. Bei den Ausschreibungen kam es bei einigen Gewerken zu Kostensteigerungen, die seitens der Zubau nicht akzeptiert wurden. Kosteneinsparungen bei anderen Gewerken konnten leider nicht gegengerechnet werden. Deshalb erfolgte zunächst eine Reduzierung der Beauftragung bei den fraglichen Gewerken.

zu 2.3 Schulturnhalle

Die Beanstandungen an der Schulturnhalle wurden größtenteils beseitigt. Lediglich eine Überarbeitung der Heizkörper steht noch aus.

zu 2.4 Sanierung der Schulfassade

Die Sanierung der Fassade der Grundschule ist in vollem Gange. Sämtliche Mängel können behoben werden.

zu 2.5 Straßensperrung in Klein Nordende

Der Heidgrabener Weg wird in Klein Nordende am 20. und 21.7. gesperrt.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es werden mehrere Anfragen gestellt.

zu 4.1 Aufhebung Radwegebenutzungspflicht K 11

Herr Rühlow kritisiert den Kreis Pinneberg für die Entscheidung, die Radwegebenutzungspflicht entlang der K 11 in Fahrtrichtung Heidgraben aufzuheben. Seiner Meinung nach handelt es sich um einen gut ausgebauten Radweg, der im Vergleich zu anderen Radwegen sehr breit, knapp 2,5 m, ausgebaut ist. Radwege entlang der B 431 oder entlang der L 107 sind deutlich schmaler und dennoch in beiden Richtungen zu benutzen. Daher ist ein Begegnungsverkehr auf dem Radweg entlang der K 11 problemlos möglich. Er fürchtet die Entstehung eines neuen Unfallschwerpunktes auf der K 11, wenn zukünftig Radfahrer in Richtung Heidgraben in den Kurvenlagen auf der Straße fahren.

Herr Jürgensen erläutert, dass der Kreis Pinneberg im Verfahren zur Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht die Gemeinde angehört hat. Im Rahmen der Anhörung hat sich die Gemeinde massiv gegen das Vorhaben ausgesprochen. Bedauerlicherweise kam es dennoch zur Aufhebung.

Die Ausschusssmitglieder einigen sich darauf, eine Resolution an den Kreis Pinneberg zu schicken. In der Resolution soll insbesondere auf die Entstehung eines neuen Unfallschwerpunktes und die vergleichbaren Radwege entlang der B 431 und der L 107 eingegangen werden.

zu 4.2 Auftragsvergabe gemeindliche Bauprojekte

Herr Rühlow hinterfragt die tatsächliche Beauftragung bei dem Ausbau der Kindertagesstätte.

Herr Jürgensen und Herr Wiese erläutern, dass einige Gewerke deutlich über der Kostenberechnung lagen. Bei anderen Gewerken kam es wiederum zu Einsparungen. Der Kreis Pinneberg hat bei zwei Gewerken jedoch keine Zustimmung zur Vergabe aufgrund der Kostensteigerung erteilt. Eine Betrachtung der Gesamtkosten der Maßnahme unter Heranziehung der deutlichen Einsparungen bei anderen Gewerken erfolgte nicht. Deshalb erfolgte eine Auftragsreduzierung. Um dennoch den Wünschen der Gemeinde nachzukommen, erfolgt für die Auftragsreduzierung eine separate Auftragsvergabe.

Herr Rühlow bittet darum, bei zukünftigen Projekten, wie beispielsweise dem Feuerwehrneubau, rechtzeitig über die Kostenentwicklung unterrichtet zu werden. Gleichzeitig bittet er darum, den gemeindlich vorgegeben Kostenrahmen einzuhalten. Anderenfalls muss eine neuerliche Beratung in den gemeindlichen Gremien erfolgen. Herr Tesch weist daraufhin, dass eine Änderung der angefragten Leistungen nur vor Angebotsabfrage durch die Gemeindevertretung zulässig ist.

zu 4.3 Vorgehen gegen Umweltsünder

Herr Müller erkundigt sich, in wie weit gegen Umweltsünder vorgegangen wird. Herr Jürgensen erklärt, dass bei Bekanntwerden das Ordnungsamt bzw. die Polizei eingeschaltet wird.

Herr Müller berichtet über einen Fall im Sandberg. Von der Betonstraße aus kommend erfolgte auf der linken Straßenseite eine Lagerung von Batterien. Es wird gebeten, hiergegen vorzugehen.

zu 4.4 Reduzierung der Umsatzsteuer für Frischwasser

Herr Müller erkundigt sich, wie die Reduzierung der Umsatzsteuer für die Frischwasserversorgung erfolgen wird.

Anmerkung der Verwaltung: Die Reduzierung der Umsatzsteuer von 7 % auf 5 % wird automatisch in die nächste Abrechnung mit eingestellt.

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Tesch gibt die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 16.06.2020 gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt .

zu 6.1 Gehweg Bergstraße

Ein Einwohner berichtet über einen relativ großen Höhenunterschied zwischen Straße und Gehweg bzw. der Bankette in der Bergstraße. Er bittet um Überprüfung. Der Bürgermeister erklärt, der Bauhof habe sich den Bereich bereits angesehen und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

zu 6.2 Beschilderung Bergstraße

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Ausweisung der Bergstraße als Tempo 30 Zone. Einige Schilder mit der entsprechenden Ausweisung fehlen.

Herr Jürgensen berichtet von der vergangenen Verkehrsschau mit dem Kreis Pinneberg. Dort kam es zu keinen Beanstandungen, sodass die Ausweisung als Tempo 30 Zone zukünftig entfällt.

zu 6.3 Einmündungsbereich Hauptstraße / Jägerstraße

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Rückschnitt im Einmündungsbereich Hauptstraße / Jägerstraße. Herr Jürgensen berichtet über einen Schriftwechsel mit dem Kreis Pinneberg. Demnach wird keine Veranlassung zu einem weiteren Rückschnitt bzw. zu einem Versetzen des Zaunes gesehen. Die Radfahrer aus der Jägerstraße müssen auf der Jägerstraße bis zur Hauptstraße vorfahren und in Höhe der Markierung nach links zum Fußweg zur Ampel abbiegen.

zu 6.4 Bebauungsplan Nr. 22

Zwei Einwohner erkundigen sich nach der Erschließung des neuen Wohngebietes Bebauungsplan Nr. 22. Sie werden ausführlich über die vorgesehenen Anschlüsse an den Eichenweg, die Dorfstraße und die Bürgermeister-Tesch-Straße informiert. Die Einwohner fürchten eine starke Inanspruchnahme des Kreuzweges und des Eichenweges. Beide Straßen sind relativ eng.

In diesem Zusammenhang wird über die Ideen zur Verlegung der Buslinie aus den engen Straßen heraus eingegangen. Zudem wird auf die Erneuerungen der „30“ Markierungen in der Schulstraße eingegangen. Der Ausschuss regt an, ein Geschwindigkeitsmessgerät in der Schulstraße und im Kreuzweg für einen begrenzten Zeitraum aufzustellen.

**zu 7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0762/2020/HD/BV**

Herr Tesch stellt die beabsichtigte Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 21 ausführlich vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt:

Der Entwurf der 1. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 21 für den Einmündungsbereich der Planstraße des Gewerbegebietes Jägerstraße / Hauptstraße in die Hauptstraße und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.08.2020

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer